

1893-Ge Flüster

**EXKLUSIV
FÜR UNSERE
MITGLIEDER**

- Jetzt und hier
- Sp... mit B... ER
- Auf un...
- Das Tr...
- Für Le...

VIEL LOS IN BRAND.VIER Seite 2 - 3

GENOSSENSCHAFTSLEBEN Seite 6 - 7

MITGLIEDERUMFRAGE Seite 4

Mut von gestern trifft Mut von heute: Adolf und Marie Lemme hätten sich nie träumen lassen, dass ihr Eberswalder Spar- und Bauverein von 1893 mal so viele Wohnungen für so viele Menschen baut. Foto: Thomas Matena

VERGANGENHEIT FEIERT ZUKUNFT

Gründer-Ehepaar aus dem Jahr 1893 zelebriert mit uns den Baustart im Quartier Cottbus / Minister Beermann zeigt Interesse an der Zeitmaschine

Marie und Adolf Lemme landeten zuletzt gleich zweimal in unserer Zeit. Als wir unser quietschgelbes Loft – also den Begegnungsraum für unsere Mitglieder, Freundinnen und Partner – in der Ringstraße eröffneten. Und einmal, als uns Guido Beermann, der Minister für Infrastruktur und Landesplanung, im Quartier Cottbus im Brandenburgischen Viertel besuchte. Beide Male feierten wir die Zukunft unserer Genossenschaft. Und beide Male hatten wir unsere Wurzeln zu Gast: Marie und Adolf Lemme. Sie waren das Gründer-Ehepaar des Eberswalder Spar- und Bauvereins – ein Vorgänger unserer heutigen 1893. Genau in dem Jahr, das unseren Namen ziert, schlossen sie sich mit mutigen Familien zusammen und bauten sich ein sicheres Heim. Zu uns kamen sie in einer Zeitmaschine.

Heute – 128 Jahre später – geht es auch wieder um viel Mut bei der 1893. Wir haben uns BRAND.VIER vorgenommen – die

Wiederbelebung eines Viertels, das in die Jahre gekommen ist. Wir sagen bewusst nicht, dass es die besten Jahre hinter sich hat. Denn die kommen erst noch. Davon sind wir überzeugt. Mit den 57 Millionen Euro, die uns das Land Brandenburg für die Sanierung von elf Häusern dazu schießt, und mit den zusätzlichen Fördermitteln, die zum Beispiel für Straßenbau und Hortneubau in das Umfeld fließen, lässt sich eine Menge machen. Tolle Erlebnisse haben auch große Wirkung. Also rein ins Viertel und entdecken, was es schon wieder Neues gibt. ■

Zwei überraschende Pläne zum Download gib'ts bei brand-vier.de. Entdecken Sie das Quartier Havel-land oder das Quartier Cottbus oder einfach gleich beide. Vielleicht treffen Sie Gisela ☺



Welche Zeitmaschine können Sie empfehlen? Minister Guido Beermann (Mitte) hätte auch gern eine, um zu sehen, wie die Investitionen seines Ministeriums in der Zukunft wirken. Foto: Thomas Matena



Viel los!



POWER FÜR BRAND.VIER

Jetzt heißt es wieder fairmieten, fairmieten, fairmieten. 168 Wohnungen im Quartier Cottbus freuen sich auf die, die sie bald einrichten, putzen und lieben. Auf die, die in ihnen jubeln, lachen, schluchzen, heulen, schlummern, naschen, süppeln, singen, tanzen, lieben und leben. Jede und jeder auf seine Art.

Damit die Neuen überhaupt einziehen können, schufteten wir wie verrückt. Die Baufirmen machen richtig Meter und für diese diese drei Frauen hier geht's rund.



Beatrice Reich ist unsere Projektsteuerin für BRAND.VIER. Sie leitet das Team BRAND.VIER und kam erst vor drei Jahren zu uns. Kurz vor dem Berufsende wollte sie nochmal Nervenkitzel und hat uns dieses Riesenprojekt – 27 Häuser in zehn Jahren – in die richtigen Bahnen gelenkt. Während wir alle mitfiebern, dass das Quartier Cottbus ein Erfolg wird, tüftelt sie schon am Quartier Oderbruch.



Christin Bethge ist auch noch gar nicht so lange bei uns. Sie hat einen ziemlich schwierigen Job übernommen, in dem Fingerspitzengefühl gefragt ist. Eine Baustelle macht Krach und Dreck. Und auf dieser Baustelle zu leben, ist fast nicht auszuhalten. Deshalb hat sie den Mitgliedern, die nicht umziehen wollen, für die Bauzeit eine Wohnung besorgt und für sie die Umzüge hin und zurück organisiert.

Julia Georgi kennt die 1893 richtig gut. Sie hat bei uns gelernt und rockt für uns seit einigen Jahren BRAND.VIER. Sie ist für alle Mitglieder da, die im Viertel wohnen und hat vor dem Baustart viele Gespräche geführt, damit alles reibungslos läuft. Inzwischen ist auch sie schon mit dem Quartier Oderbruch beschäftigt. Da starten wir im nächsten Frühjahr. Anfang 2022 wird sie auch viele neue Gesichter kennenlernen, denn dann ziehen im Quartier Cottbus die Neuen ein.



WIR NÄHERN UNS SCHON DEM DRITTEN QUARTIER VON SIEBEN

Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sind wir bereits im Gespräch. Wir bieten ihnen zum Beispiel an, sich eine frisch sanierte Wohnung in der Cottbuser oder in der Spreewaldstraße zu reservieren und direkt dorthin umzuziehen. Von den 168 Wohnungen bekommen 75 Wohnungen einen ganz neuen Grundriss. Hier haben Bad und Küche zum Beispiel Fenster. Die anderen 93 sanieren wir komplett und legen auch hier kleinere Räume zu größeren zusammen. Alle haben einen großzügigen Wohn-, Küchen- und Essbereich. Von der Ein-Raum- bis zur Sechs-Raumwohnung ist alles da. 17 Fahrstühle sind ein echtes Argument für die höheren Geschosse.



Alle Grundrisse gibt's auf www.boomtown-eberswalde.de

Oder buchen Sie doch einfach Termine für die beiden Musterwohnungen:

03334 304-0
willkommen@1893-wohnen.de

Joyful Jackson 2-Raumwohnung, 59 m²

Das hat Eberswalde noch nicht geseh'n: Ein Bad en Suite – also direkt am Schlafzimmer. Dazu eine Kammer, wo früher das Bad war. Die Küche ist offen. Eine frei stehende Trennwand gibt dem großen Wohn- und Essbereich Struktur. Praktisch: Die Küche hat ein Fenster zum Balkon. So ist der Drink schnell serviert;-)



Relaxed Mason 2-Raumwohnung, 59 m²

Aus der Küche direkt auf den Balkon und aus dem Schlafzimmer direkt ins Bad. Das hat auch noch ein Fenster. Hier lässt es sich großzügig und entspannt wohnen. Relaxed Mason eben.



Lovely Leticia 3-Raumwohnung, 67 m²

Gar nicht wiederzuerkennen: Bad mit Fenster, offene Küche mit Fenster. Im großen Wohn- und Essbereich mit Balkon spielt sich das Leben ab. Im hinteren Teil der Wohnung liegen die Rückzugsorte.



HELLE STUNDE MIT KULTUR



Wann waren Sie zuletzt auf dem Wochenmarkt im Brandenburgischen Viertel? Oder waren Sie überhaupt schon mal da? Nichts wie hin, können wir nur sagen. Denn da gibt's jetzt auch Kultur. Jeden Mittwoch zwischen elf und zwölf Uhr: lachen, mitwippen oder einfach nur gucken und staunen. Und dann vielleicht noch was bei den regionalen Händlern einkaufen. Ein starker Wochenmarkt ist ein unterhaltender Treffpunkt und ein wichtiger Schritt für BRAND.VIER.

Helle Stunde
mit Kultur

Die Helle Stunde mit Kultur startete am 14. Juli – auf den Tag genau mit der ersten Ausgabe von Guten Morgen Eberswalde vor 14 Jahren. Die Kulturreihe in der Innenstadt hatte bis zu dem Tag schon 730 mal eingeladen. Wir sind gespannt, auf wie viele Ausgaben es die Helle Stunde schafft. Erstmal ist sie bis Ende September geplant. Wir hoffen natürlich sehr, dass es danach weitergeht. Foto: Florian Heilmann/Stadt Eberswalde

IMPRESSUM

1893-GeFlüster – Mitgliederjournal der
Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG,
Ringstraße 183, 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 304-0, Fax: 03334 304-238
E-Mail: willkommen@1893-wohnen.de
Internet: www.1893-wohnen.de

V. i. S. d. P.: Volker Klich • Redaktion: Claudia Riethbaum
Redaktionsschluss: 22. Juli 2021

Texte: Christin Hering – www.christin-hering.de

Fotos/Grafiken: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG,
Thomas Matena, Florian Heilmann/Stadt Eberswalde, Vidoslava,
ATMO Designstudio, Ute Mahler und Werner Mahler/OSTKREUZ

Layout: MXM Design GmbH Berlin-Brandenburg

Auflage: 3.600 Stück

Zuschriften und Anregungen richten Sie bitte an die
Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG.

1 Vergangenheit feiert Zukunft
Gründer-Ehepaar aus dem Jahr 1893 zelebriert mit uns den Baustart im
Quartier Cottbus / Minister Beermann zeigt Interesse an der Zeitmaschine

2-3 Viel los!
Power für BRAND.VIER | Wir nähern uns schon dem dritten Quartier
von sieben | Helle Stunde mit Kultur

4-5 Alles abgearbeitet. Nun wollen wir wissen, wie's gefällt.
Mitgliederumfrage | Danke Gisela, für diese erfolgreiche Vertreterwahl!

6 Dein Erdmännchen Club
3 Fragen an die Erdmännchen |
Ganz einfach, aber super lustig: Raketen pusten

7 Genossenschaftsleben
Nordic Walking und Ausstellung in der Galerie Fenster

8 Service bei der 1893

ALLES ABGEARBEITET. ✓

NUN WOLLEN WIR WISSEN, WIE'S GEFÄLLT.

Bald flattert die nächste Mitgliederumfrage in Ihren Briefkasten.
Wir freuen uns über ehrliche Antworten.

Zwei Jahre ist es schon wieder her, dass Sie uns mit sehr vielen ausgefüllten Fragebögen gezeigt haben, wie sehr Ihnen die 1893 am Herzen liegt. Aus den Ergebnissen der Umfrage hatten wir einen Maßnahmenkatalog erstellt und Sie haben bestimmt an verschiedenen Stellen beobachtet, dass wir schon vieles abgearbeitet haben.

Am auffälligsten sind sicher die gereinigten Fassaden, die uns nun auch in Finow anstrahlen. In Westend sind wir gerade mitendrinn, damit es auch dort wieder leuchtet. Viele Fahrrad-Boxen, Fahrrad-Schienen, Einbruchs-Schienen, Rollator-Boxen, Müllstands-Podeste, Handläufe, Bänke und Lichter haben wir auf Ihren Wunsch installiert und sind auch immer noch dabei.

Fotos: die 1893



Wir haben unser Magazin *die 1893* runderneuert und Ihnen zusätzlich pro Jahr vier kleine *1893-Ge Flüster* in den Briefkasten geworfen. Damit Sie immer gut mit Informationen versorgt sind und wissen, wen Sie fragen können, wenn Sie eine Antwort brauchen.



Und nun interessiert uns sehr, wie's Ihnen gefällt bei der 1893. Und natürlich auch, was Sie sich für die Zukunft wünschen. Zwischen Mitte August und Mitte September erhalten Sie Ihre Umfrage per Post. Sie haben dann bis zum November Zeit für Ihre Antworten. Im September und Oktober erinnern wir Sie noch zweimal. Wir wollen ja möglichst viele Reaktionen von Ihnen, damit wir weiter daran arbeiten können, Ihr Wohnumfeld so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ach übrigens: Die Umfrage ist natürlich anonym. Anhand einer bestimmten Ziffernfolge können wir erkennen, aus welcher Straße und welchem Ausgang die Antworten kommen. Das ist auch wichtig. Nur so wissen wir, wo das Problem besteht, das Sie im Fragebogen ansprechen. Von welchem Mitglied die Antwort stammt, können wir natürlich nicht erkennen. ■

Wir freuen uns auf Ihre Antworten. ↩

Danke Gisela,
für diese erfolgreiche Vertreterwahl!

Viele Bewerbungen erreichten uns in dem Moment, als sich Gisela in den Wahlkampf einschaltete. Mit einem freundlichen Zwinkern machte sie klar, dass wir noch Kandidatinnen und Kandidaten brauchen, damit unsere Vertreterwahl auch wirklich eine Wahl bietet. Das hat geklappt. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten, an alle Wählerinnen und Wähler und natürlich an Gisela.

Nun ist die Vertreterwahl **2021** abgeschlossen. Auch die Auslegungs- und Einspruchsfristen sind abgelaufen. Die Wahl ist also offiziell durch. Unsere Hoffnung, dass wir unsere langjährigen Vertreterinnen und Vertreter etwas entlasten können und die Verantwortung auch an andere Mitglieder abgeben können, hat sich erfüllt.

Von den **50** gewählten Vertreterinnen und Vertretern sind **28** neue Gesichter in der Vertreterversammlung. **22** wurden wiedergewählt. Insgesamt besteht unsere Vertreterversammlung nun aus **26** Frauen und **24** Männern.

Der Altersdurchschnitt liegt bei **63** Jahren. Der jüngste Vertreter ist **29** Jahre alt. Die jüngste Vertreterin ist **34** Jahre alt. Die älteste Vertreterin ist **79** Jahre alt. Der älteste Vertreter ist **86** Jahre alt.



Natürlich stellen wir Ihnen alle Vertreterinnen und Vertreter in den nächsten Wochen vor. Zuvor brauchen wir jedoch deren Einverständnis, dass wir ihre Kontaktdaten 1893-intern veröffentlichen dürfen. Dazu wird es bald eine Veranstaltung geben. ■

Die Vertreterinnen und Vertreter in den Wahlbezirken

Wahlbezirk	Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter	wiedergewählt/ neu gewählt	Anzahl Frauen/Männer	Altersdurchschnitt der Vertreterinnen und Vertreter
Finow	13	7/6	9/4	62,8
Brandenburgisches Viertel	17	6/11	8/9	62,6
Westend	10	4/6	5/5	58,4
Stadtmitte	10	5/5	3/7	67,6

Graphic: ANMO Designstudio



DEIN ERDMÄNNCHEN CLUB

3 Fragen an die Erdmännchen



1 Warum steht ihr eigentlich so oft auf den Hinterbeinen?

Weil wir so am besten sehen können, wenn uns jemand zu nahe kommt. Greifvögel zum Beispiel oder Schlangen und Schakale. Die fressen uns nämlich sehr gern. Deshalb halten wir Wache. Wer nicht Wache hält, sucht Futter oder kümmert sich um die Kleinen. Und die spielen den ganzen Tag.

Hast du auch eine Frage an die Erdmännchen?
Dann schick' Sie an's Erdmännchen-Telefon. Wir sammeln eure Fragen und beantworten sie in einem der nächsten 1893-Geplüster. Fotos: Thomas Matena



Kommst du in den Erdmännchen Club?

Wenn du noch nicht dabei bist, können dich deine Eltern per Whatsapp anmelden:
0173 71 57925



2 Warum buddelt ihr so gerne?

Beim Buddeln finden wir leckere Insekten, Larven und andere kleine Tiere. Wir buddeln aber auch, wenn wir unsere Wohnung verschönern. Wir leben nämlich unter der Erde in einem riesigen Bau mit vielen Schlafkammern. Die teilen wir uns mit anderen Erdmännchen und kuscheln uns nachts zusammen.

3 Gibt's bei euch nur Jungs?

Das fragst du bestimmt, weil wir Erdmännchen heißen. Bei uns gibt's aber nicht nur Männchen, sondern auch Weibchen. Die Mädchen sind bei uns sogar die Bestimmerinnen. Sie heißen aber auch Erdmännchen.
Komisch, oder?

Ganz einfach, aber super lustig: Raketen pusten



Aus dem Tonpapier schneidest du ein kleines Dreieck und zwei Streifen. Sie sind drei Zentimeter breit. Einer ist 13, der andere acht Zentimeter lang. Das Dreieck klebst du als Spitze an den längeren Streifen. Jetzt kannst du deine Rakete schon verzieren.



Den kürzeren Streifen wickelst du locker um den Strohhalm und klebst ihn mit Klebestreifen zusammen. Aus dem Krepppapier schneidest du lange schmale Streifen und klebst sie hinten unten an die Rakete.



Zieh' das Röhrchen vom Strohhalm und klebe eine Öffnung mit Klebestreifen zu. Jetzt klebst du es mit Klebestreifen hinten an die Rakete. Das ist deine Abschussrampe.



Viel Spaß!

Und schon ist die Pusterakete fertig. Steck' den Strohhalm in das Röhrchen. Puste kräftig rein und lass' deine Rakete fliegen. Wenn du mehrere baust, kannst du mit deinen Freunden oder Geschwistern um die Wette pusten. Wer schafft es am weitesten? Oder wer trifft den Baum da hinten?

Fotos: die 1893, Grafik: Vidoslava - stock.adobe.com

Gucken Sie sich mal an, was inzwischen alles passiert in der WERFT und in der Galerie.



GENOSSENSCHAFTSLEBEN 2021



Fotos: die 1893

Nordic Walking

... Walken Sie mit!

... geht in die nächste Runde. Zusammen mit dem Sporttherapeuten Rico Michalak können Sie sich auf einen etwa einstündigen Marsch durch den Wald zum Schwärzensee freuen.

Treffpunkt: Genossenschaftshaus in der Ringstraße 183
Die Teilnahme ist kostenfrei!

TERMINE 2021:

jeden 2. Montag im Monat:
11.30 Uhr

13. September 2021
11. Oktober 2021
8. November 2021

jeden 2. Samstag im Monat:
10.00 Uhr

11. September 2021
9. Oktober 2021
13. November 2021

Kunst und Kultur im Viertel

Monalisen der Vorstädte

von Ute Mahler und Werner Mahler



oben:
Birna, Reykjavik,
links:
Adda, Reykjavik,
aus der Serie
Monalisen der Vorstädte,
2009-2011
© Ute Mahler und
Werner Mahler/
OSTKREUZ

Galerie FENSTER

im Brandenburgischen Viertel
Prignitzer Straße 50 | 16227 Eberswalde

Noch bis zum 7. Oktober 2021

Ausstellung Monalisen der Vorstädte von Ute Mahler und Werner Mahler

Die Galerie ist immer donnerstags von 17 bis 21 Uhr geöffnet. Oder melden Sie sich zu Ihrem Wunschtermin an: post@mescal.de

Immer aktuelle Infos zu Veranstaltungen in der Galerie gibt's bei facebook.com/galeriefenster oder im Kultur-Newsletter von Udo Muszynski. Den können Sie mit einer E-Mail an post@mescal.de abonnieren.

RUFEN SIE UNS AN.

SCHREIBEN SIE UNS.

WIR WISSEN WEITER.

☎ 03334 304-0*

* für persönliche Gespräche bitte vorab einen Termin ausmachen

@ willkommen@1893-wohnen.de

Die ersten, die Sie am Telefon unter ☎ **03334 304-0** begrüßen, sind **Heike Pagenkopf** oder **Manuela Demmel**.



Sie wissen auch, wer bei **Problemen mit der Heizung, bei einem Wasser- oder Brandschaden** weiterhelfen kann. Wenn das Genossenschafts-haus geschlossen ist, gibt's Hilfe unter dieser **Havarie-Nummer: 03334 304-141**

Sie erreichen uns natürlich auch bei facebook und instagram unter **die_1893**. Hier erfahren Sie immer als Erstes, was bei uns so los ist.



HILFE UND SICHERHEIT

Ivonne Führllich ist für Sie da, wenn Sie sich einsam fühlen oder Hilfe brauchen.

☎ **03334 304-237**

@ ivonne.fuehrllich@1893-wohnen.de


Für Ihre Kleinen gibt's den Erdmännchen Club – das Genossenschaftsleben für Kids. Wir treffen uns zurzeit bei facebook und Whatsapp. Weitere Infos gibt's bei facebook: @erdmaennchenclub

☎ **0173 7157925**



Janice Fischer kümmert sich um's **Genossenschaftsleben**. Also um alles, was unser Miteinander in der 1893 noch besser macht.

☎ **03334 304-17**

@ janice.fischer@1893-wohnen.de



Die Rundendreher laufen Streife und sorgen für Ordnung und Sicherheit in unseren Quartieren.

Aus Schlüssel wird KIWI

In den sanierten BRAND.VIER-Häusern starten wir mit dem digitalen Schließsystem KIWI. In der Havellandstraße gibt es schon erste Versuche. Für die Haustür und für den Gemeinschaftsraum haben die Bewohnerinnen und Bewohner einen Transponder – den KIWI – den Sie vor die Klinke halten. Wenn sie die Berechtigung für den Raum haben, öffnet sich die Tür. Jeden KIWI programmieren wir individuell. Falls ein KIWI verloren geht, können wir ihn sperren und müssen kein Schloss austauschen.



Ilona Kramm
☎ **03334 304-239**

ist Ihre Kundenbetreuerin für das Leibnizviertel, Nordend und Westend



Marius Köster
☎ **03334 304-233**

ist Ihr Kundenbetreuer für die Innenstadt, Finow und das Brandenburgische Viertel



Julia Georgi
☎ **03334 304-29**

ist Ihre Kundenbetreuerin für das Brandenburgische Viertel

UNSER TEAM WOHNEN

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM LOFT

Hier begrüßen wir Mitglieder, Freundinnen und Partner oder treffen uns zum mobilen Arbeiten. Hier laufen auch alle Telefondrähte zusammen. Wenn Sie unsere Willkommens-Nummer **304-0** anrufen, landen Sie jetzt immer im LOFT.



1893